



Dom von Mailand © Foto Julius

Mondänes Mailand, malerische Cinque Terre

- + Mailänder Dom u. Galleria Vittorio Emanuele II
- + Parma mit Schinkenverkostung
- + Perlen Liguriens: Portofino, Camogli, Portovenere

„Prächtige Bauten in Trient, Mailand und Parma bilden einen wunderbaren Kontrast zu den paradiesischen Kleinoden an der ligurischen Küste. Freuen Sie sich auf das weiße Marmorgebirge des Mailänder Doms, zartroten Prosciutto di Parma und farbenprächtige Dörfer vor türkisglitzerndem Meer.“



1. Tag: Wien - St. Pölten - Amstetten - Linz - Wels - Salzburg - Innsbruck - Trient - Mailand. Abfahrten lt. Fahrplan WESTBAHN (Seite 237), Bahnfahrt mit der WESTbahn von Wien, St. Pölten und Amstetten direkt nach Salzburg. Busfahrt von Linz nach Salzburg und Innsbruck. Der Weg führt über den Brennerpass und durch das von schier endlosen Weingärten gesäumte Etsch-Tal nach Trient: Die romanische Kathedrale San Vigilio, in der mehrere Jahre das Konzil von Trient tagte, und die schmucke Piazza del Duomo lohnen einen Besuch. Abends erreichen wir unser Hotel bei Mailand.

2. Tag: Mailand. Am Vormittag erkunden wir die architektonischen Schätze der lombardischen Metropole – das mächtige Castello Sforzesco, die fantastisch konstruierte, filigran anmutende Galleria Vittorio Emanuele II und den alles beherrschenden Dom, Italiens größtes gotisches Gotteshaus. Nur ein wenig weiter, vor der legendären Scala, wird Musikgeschichte lebendig. Nachmittags haben Sie Zeit zur freien Verfügung: Besichtigen Sie die altherwürdige Kirche Sant’Ambrogio oder Kunstwerke von Weltrang im Brera-Museum, flanieren Sie entlang der Navigli-Kanäle oder durch das Mode-Viertel Quadrilatero d’Oro oder gönnen Sie sich einen kühlen Campari und einen Risotto alla milanese!

3. Tag: Mailand - Parma - La Spezia. Bevor wir bei einer Degustation die Geschmacksnuancen von delizösem Parmaschinken und Parmigiano-Käse entdecken, unternehmen wir einen Spaziergang durch das historische Zentrum Parmas. Zu bestaunen sind der auf die Renaissance-Dynastie Farnese zurückgehende Palazzo della Pilotta, die oktagonale Taufkirche San Giovanni und der Dom Santa Maria Assunta, berühmt für Correggios bahnbrechendes Himmelfahrtsfresko. Gegen Abend Bezug des Hotels in La Spezia, wo die Hafenpromenade und die



Italien:
Lombardien
Ligurien



1 Portofino © Foto Julius 2 Vernazza © Foto Julius 3 Camogli © Foto Julius

Via del Prione zum Flanieren einladen.

4. Tag: Ausflug Portovenere - Cinque Terre. Heute geht es ans Meer, nach Portovenere, das vielen als schönstes Dorf Italiens gilt. Kein Wunder also, dass schon Lord Byron hier gerne verweilte. Eng an eng reihen sich die bunten Häuser des mittelalterlichen Ortskerns aneinander. Von der kleinen, auf einem Felsporn thronenden Kirche San Pietro bieten sich herrliche Ausblicke auf die mediterrane Küstenlandschaft. Anschließend Busfahrt nach La Spezia. Von dort geht es mit dem Boot und der Bahn in den Nationalpark Cinque Terre: Eingebettet zwischen ins Meer abfallenden Steilhängen, an denen auf Terrassen nach wie vor Wein und Oliven kultiviert werden, liegen die fünf namensgebenden Dörfer, eines reizender als das andere. Wegen der langen Abgeschiedenheit sind die authentischen Ortsbilder mit ihren mehrstöckigen, mehrfarbigen Häusern, den engen Gassen und kleinen Häfen erhalten geblieben. Wir besuchen Manarola, so malerisch, dass es immer wieder Maler anzog, das einmalige Vernazza und Monterosso mit dem schönen Sandstrand.

5. Tag: Ausflug nach Camogli und Portofino. Mit seiner leuchtend gelben Kirche Santa Maria Assunta vor den Bergen des Apennins ist Camogli sicher einer der fotogensten Orte an der ligurischen Küste. Ein Boot bringt uns von dem einstigen Seefahrerstädtchen zur Abtei San Fruttuoso – die auf das 8. Jahrhundert zurückgehende Klosteranlage liegt völlig abgeschieden in einer Bucht auf der Halbinsel von Portofino. Weiter geht es ins glamouröse Portofino: Im 19. Jahrhundert wurde das bescheidene Fischerdörfchen vom europäischen Adel entdeckt, später trafen sich hier die Stars aus Hollywood. Von der Kirche San Giorgio genießen wir die herrliche Aussicht auf den Yachthafen und die pittoreske Ortschaft. Am späten Nachmittag Rückfahrt nach La Spezia.

6. Tag: La Spezia - Verona - Innsbruck - Salzburg - Wels - Linz - Amstetten - St. Pölten - Wien. Wir starten unsere Heimreise von La Spezia vorbei an Verona, über den Brenner und Innsbruck zurück nach Salzburg und Linz. Ankunft in Salzburg um ca. 19.00 Uhr, in Linz um ca. 21.00 Uhr. Bahnfahrt mit der WESTbahn von Salzburg nach Wien, St. Pölten und Amstetten. Abfahrt in Salzburg um 19.52 Uhr, Ankunft in Amstetten um ca. 21.31 Uhr, in St. Pölten um ca. 21.55 Uhr und in Wien um ca. 22.22 Uhr.

StudienErlebnisReise mit Bus, *** und ****Hotels/NF u. 3x HP

TERMIN	REISELEITUNG	BUP EIMC
25.03. - 30.03.2027	Ostern	Dr. Rafael Prehlsler
Bus ab Linz, Wels, Salzburg, Innsbruck		€ 2.090,-
ab Wien		€ 2.220,-
ab St. Pölten		€ 2.205,-
EZ-Zuschlag		€ 430,-

LEISTUNGEN

- Fahrt mit Reisebus mit verstellbaren Sitzen (****Sitzabstand), Bordtoilette und Aircondition
- WESTbahn-Ticket Wien/St. Pölten - Salzburg und retour inkl. Sitzplatzreservierung (nur bei Anreise ab Wien/NÖ)
- Bahnfahrt von La Spezia entlang der Cinque Terre nach Manarola, Vernazza u. Monterosso
- 2 Übernachtungen in einem ****Hotel und 3 Übernachtungen in einem ***Hotel (Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Dusche/WC u. Frühstücksbuffet
- 3 x Abendessen: am 1., 3. und 4. Tag in den Hotels
- Parmaschinken- u. Parmigiano-Verkostung am 3. Tag
- Eintritte (ca. € 60,-): Dom (Mailand), Palazzo della Pilotta, Dom Santa Maria Assunta u. Baptisterium (Parma), Abtei San Fruttuoso (Portofino), Spenden in Kirchen
- Metrofahrkarten Mailand
- Bootsfahrt von Camogli nach Portofino und retour nach Rapallo
- Bootsfahrt Lerici - Portovenere - Manarola
- qualifizierte österreichische Reiseleitung u. örtliche Reiseleitung in Mailand, den Cinque Terre u. in der Abtei San Fruttuoso
- mobiles Audiosystem (ab 15 Teilnehmern)
- 1 Marco Polo Reiseführer „Ligurien“ je Zimmer
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte

Gültiger Reisepass oder Personalausweis (für die Dauer des Aufenthalts) erforderlich.

Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen



Italien:
Lombardei
Ligurien